

Waldspaziergang



Das brauchst du:

- * Wetterfeste Herbstbekleidung
- * Verpflegung

So geht's:

Im Herbst ist der Wald etwas ganz Besonderes: Es riecht intensiver, die bunt

1. gefärbten Blätter fallen, bedecken den Boden und geheimnisvolle Spinnweben durchziehen das Unterholz. Und man kann viel erleben:

Erforschung des Waldes im Kleinen

Mit Holzstöckchen oder Steinen wird eine kleinere Fläche markiert. Man setzt

2. sich um die Fläche herum und jeder nennt reihum einen Gegenstand, den er sieht. Jeder darf jeweils nur einen nennen, bis keiner mehr etwas Neues entdecken kann.

Gesichter der Bäume

3. In den Rinden kann man Gesichter erkennen, dabei bilden Astlöcher Nasen, Augen oder Münder. Geht auf die Suche!

Domino

Blätter in mehreren Farben, Zapfen, Steine, Eicheln, Kastanien, Farne werden

4. gesammelt und damit kann man Domino spielen: Der Erste legt zwei Gegenstände auf den Boden, z.B. ein rotes Blatt und einen Stein. Der zweite kann nun entweder am Stein einen weiteren Stein anlegen oder zum roten Blatt ein weiteres rotes Blatt legen. Das Spiel geht so lange, bis kein Spieler mehr anlegen kann.

Naturbingo

Ziel des Naturbingos ist es, zehn bestimmte Gegenstände zu suchen und in einem Eierkarton zu sammeln. Gewonnen hat, wer zuerst alle Gegenstände gefunden hat.

5. Dafür nimmt man einen leeren Eierkarton und schreibt die Gegenstände, die gesucht werden sollen in den Deckel der Pappschachtel. Alternativ kann man auch Bilder auf ein Blatt Papier zeichnen und ausmalen. Die Bilder werden in den Deckel des Eierkarton so geklebt, das in jede Vertiefung ein Gegenstand kommt. Nun müsst ihr diese Gegenstände in der Natur suchen und im Eierkarton sammeln.

Gesehen: 50 geniale Projekte für Naturforscher

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Euch
das Kinder- und Jugendbüro Duderstadt